

Trakl, Georg: In EINEM VERLASSENEN ZIMMER (1913)

1 Fenster, bunte Blumenbeeten,
2 Eine Orgel spielt herein.

3 Schatten tanzen an Tapeten,
4 Wunderlich ein toller Reihn.

5 Licherloh die Büsche wehen
6 Und ein Schwarm von Mücken schwingt,
7 Fern im Acker Sensen mähen
8 Und ein altes Wasser singt.

9 Wessen Atem kommt mich kosen?
10 Schwalben irre Zeichen ziehn.
11 Leise fließt im Grenzenlosen
12 Dort das goldne Waldland hin.

13 Flammen flackern in den Beeten.
14 Wirr verzückt der tolle Reihn
15 An den gelblichen Tapeten.
16 Jemand schaut zur Tür herein.

17 Weihrauch duftet süß und Birne
18 Und es dämmern Glas und Truh.
19 Langsam beugt die heiße Stirne
20 Sich den weißen Sternen zu.

(Textopus: In EINEM VERLASSENEN ZIMMER. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/888>)